

An Hypsäus

von Friedrich von Hagedorn

Notizen / Anmerkungen

- 1 Man muß nicht allezeit was Hoherhabnes
sagen:
- 2 Der allgemeine Witz ist nicht der Hoheit
Freund.
- 3 Des Weltlichts vollen Glanz kann mancher
nicht ertragen,
- 4 Der seinen Schimmer liebt, wann er in
Wassern scheint.
- 5 Nicht jeder Wahrheit Bild kann helle Farben
leiden,
- 6 Die reizt, wann um ihr Licht ein zarter
Schatten spielt.
- 7 Uns brennt der Sonne Glut auf
unbepflanzten Haiden,
- 8 Die uns zur Anmuth strahlt, wenn sie ein
Lustwald kühlt.

Das Gedicht „[An Hypsäus](#)“ von [Friedrich von Hagedorn](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Friedrich von Hagedorn	Titel	„An Hypsäus“
Verse	8	Wörter	68
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Friedrich von Hagedorn](#) befinden sich in unserer Datenbank 253 Gedichte.